

# Forum-Gewerberecht | Spielrecht | Auszahlungsbemse schädlich für die Spieler

Autor	Beitrag
<p><a href="#">immo2012</a> 30.08.2014 14:09</p>	<p>Vor kurzem hat ein Spieler in meiner Stammspilo ca. €850 gewonnen</p> <p>er wollte auszahlen und 500 kamen schnell raus dann aber Auszahlungspause von 36! min</p> <p>es kam so wie es kommen musste die 350 sind in den 36min wieder in den Automat gewandert</p> <p>wie kann die Spielverordnung dem Spieler Steine in den Weg legen wenn er seinen Gewinn auszahlen lassen will und die Spielhalle verlassen</p> <p>ER KANN ES NICHT Dem Spieler den Gewinn auszahlen zu lassen in Cash ist ja auch verboten</p> <p>Danke an die Inkompetente Politik und Sachverständige die sind ja alle völlig Weltfremd</p>
<p><a href="#">schindel</a> 31.08.2014 09:26</p>	<p>Ja, ja...diese Bemsen sind wirklich ganz gefährliche Drecksviecher. Vor denen muss man sich in acht nehmen! :wink:</p>
<p><a href="#">Meike</a> 01.09.2014 05:14</p>	<p>..... und dann hat man noch von Spielern gehört, dass der Spielhallenbetreiber/Wirt sich weigerte einen hohen Gewinn auszuzahlen, weil der zu schnell gewonnen wurde und nun eine Manipulation vermutet wurde.</p> <p><a href="http://www.automatenmarkt.de/Artikel.28.0.html?&amp;tx_ttnews%5Btt_news%5D=14021">http://www.automatenmarkt.de/Artikel.28.0.html?&amp;tx_ttnews%5Btt_news%5D=14021</a></p> <p>.....In diesem Fall verklagte ein Spielgast einen Gaststättenbetreiber auf die Auszahlung eines Gewinnes von 7 000 Euro, den der Spieler „innerhalb von kurzer Zeit“ an einem Geldspielgerät in dieser Gaststätte gewonnen haben will. Der beklagte Wirt lehnte eine Auszahlung ab. Das Gerät sei seiner Meinung nach manipuliert gewesen, da es mehr als die von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) zugelassenen 500 Euro pro Stunde auszahlte.</p> <p>Das Gericht lehnte den klägerischen Anspruch ab. Nach Ansicht des Gerichts sei das Geldspielgerät außerhalb seiner behördlichen Zulassung betrieben worden, da es mehr als 500 Euro pro Stunde ausgeschüttet habe. Daher liege ein staatlich nicht genehmigtes Glücksspiel vor.</p> <p>Kein Auszahlungsanspruch, kein Schadenersatzanspruch .....</p> <p>Immer wieder schade, dass der §33 e GewO im Zulassungsverfahren bei der PTB und beim BKA soooooo unterschiedlich ausgelegt wird.</p> <p>Dies wusste das OLG Brandenburg aber bei dem o.a. Urteil nicht.</p>
<p><a href="#">immo2012</a> 01.09.2014 19:38</p>	<p>das Urteil ist für mehr sehr sehr komisch. War das ein Fungerät mit Neuer Software oder wie kann man 7000 Euro Gewinn haben?</p> <p>Maximal sind doch nur €1000 Buchbar?????????</p> <p>:old: :old: :old: :old: :old: :old:</p>

Autor	Beitrag
<a href="#">sunrise</a> 08.09.2014 01:52	@immo Eigentlich sollte man auf deinen weltfremden Unsinn (freundlich formuliert) nicht mehr eingehen - - wenn dir nicht einmal bekannt ist, dass man an den Novos in einem Spiel 10.000 € gewinnen kann. (zur Verschleierung aufgeteilt in 500€ und 450 AG) :gn: sunrise :big_joint:
<a href="#">immo2012</a> 09.09.2014 14:40	quote----- Original von sunrise @immo Eigentlich sollte man auf deinen weltfremden Unsinn (freundlich formuliert) nicht mehr eingehen - - wenn dir nicht einmal bekannt ist, dass man an den Novos in einem Spiel 10.000 € gewinnen kann. (zur Verschleierung aufgeteilt in 500€ und 450 AG) :gn: sunrise :big_joint: -----  @sunrise um mal deinen Unsinn zu kontern 500€ und 450 AG entsprechen einer Gewinnerwartung von €5000 aber keinen €10000  Im Urteil wird aber explizit von €7000 gesprochen welche in kurzer Zeit gewonnen worden sind was ja nur bei einem nicht zugelassenen Gerät möglich ist weil ja der Geldspeicher/Gewinnspeicher in der Norm auf €1000 limitiert ist  insofern kann ich das Urteil verstehen wenn meine Vermutung zutrifft
<a href="#">eszet</a> 09.09.2014 15:10	Kann auch ein Gerät nach Tr 3.3 gewesen sein. Da wurden auch 9999 angezeigt. 500 und 450 AGs sind aktuell: Bei 1 € Einsatz 5000 € Bei 1.5 € Einsatz 7500 € Bei 2€ Einsatz 10.000 €  Gewinnerwartung.  Alles andere wäre schlecht für das Gerät, die Einrichtung der Halle und den Ruf von Novomatic.

Autor	Beitrag
<p><a href="#">immo2012</a> 10.09.2014 08:38</p>	<p>quote----- Original von eszet Kann auch ein Gerät nach Tr 3.3 gewesen sein. Da wurden auch 9999 angezeigt.</p> <p>500 und 450 AGs sind aktuell:</p> <p>Bei 1 € Einsatz 5000 € Bei 1.5 € Einsatz 7500 € Bei 2€ Einsatz 10.000 €</p> <p>Gewinnerwartung.</p> <p>Alles andere wäre schlecht für das Gerät, die Einrichtung der Halle und den Ruf von Novomatic. -----</p> <p>1 AG ist aber Gewinnerwartung €10 bei Novo und ADP egal welcher Einsatz Ich vermute das es im Urteil um ein Fungerät geht ohne PTB zulassung (auch kein Tr 3.3)</p>
<p><a href="#">eszet</a> 10.09.2014 16:56</p>	<p>In den AGs gewinnt der Spieler weitere AGs . 700 bzw. 950 bezahlte AGs um die alten TR 3.3 Direktgewinne zu erreichen.Kann auch mehr werden. Unter TR3.3 war die Anzeige mindestens fünfstellig. Bei 10.000€ Direktgewinn brauchte man ausreichend Platz.</p> <p>Falls Du das nicht selbst gesehen hast. Davon gehe ich aus. YouTube hilft.</p>
<p><a href="#">sunrise</a> 12.09.2014 22:35</p>	<p>quote----- Original von eszet Kann auch ein Gerät nach Tr 3.3 gewesen sein. Da wurden auch 9999 angezeigt.</p> <p>500 und 450 AGs sind aktuell:</p> <p>Bei 1 € Einsatz 5000 € Bei 1.5 € Einsatz 7500 € Bei 2€ Einsatz 10.000 €</p> <p>Gewinnerwartung.</p> <p>Alles andere wäre schlecht für das Gerät, die Einrichtung der Halle und den Ruf von Novomatic. -----</p> <p>Danke eszet, du hast das genau richtig erklärt, aber der immo erzählt trotzdem weiterhin Unsinn.</p> <p>Er vermutet einfach mal was und versteht leider nicht, dass 450 AGs ca. 950AGs bedeuten.</p> <p>Ich denke alle anderen haben es verstanden. :D</p> <p>Es grüßt sunrise</p>

Autor	Beitrag
<a href="#">immo2012</a> 14.09.2014 19:34	Bin immer wieder erstaunt wie wenig Ahnung hier manche haben!
<a href="#">sunrise</a> 15.09.2014 17:41	quote----- Original von immo2012 Bin immer wieder erstaunt wie wenig Ahnung hier manche haben! -----  Führst du Selbstgespräche?:alle kaese:
<a href="#">Monarch</a> 15.09.2014 17:46	Ich bin erstaunt, dass dieses Forum langsam zu einem "Zockerforum" mutiert. Völlig blödsinnige Dinge werden gepostet und ich habe den Eindruck die Verursacher glauben auch an dass, was sie hier loslassen. Unglaublich. Einfälle wie Kühe Ausfälle!!!
<a href="#">progger</a> 19.09.2014 19:31	Sowas ist natürlich spielsucht...  Wenn ich so ein Betrag gewinne...dann sitz ich die zeit ab,bis es rübergebucht ist.  Aber natürlich ist das eine Lücke...

Autor	Beitrag
<p><a href="#">BrainTopping</a> 10.02.2015 16:16</p>	<p>Ich hole das Ding mal hoch, weil ich über diesen Thread sehr schön 2 Punkte ansprechen kann.</p> <p>1. zeigt dieser Thread dass sunrise und eszet totale Laberbacken sind. Denn man kann sich bei adp ja entscheiden, ob man einen Gewinn von einem AG oder 10 Euro annehmen möchte. Damit entspricht der (suggerierte) Gegenwert von einem AG exakt 10 Euro.</p> <p>2. kann man beim Roulette keine AGs gewinnen. Und das ist wirklich vollkommener Unsinn. Denn man kann ja auf Zahl einen Grundeinsatz von 99,90 setzen. Gerade bei diesem Spiel würden AGs daher den absolut größten Sinn ergeben.</p> <p>Aber auf der anderen Seite ergibt es natürlich Sinn, die AGs nicht beim Roulette zu verwenden, wenn man die 1000 Euro-Grenze zur Bändigung der Systemfehlerspieler eingeführt hatte.</p> <p>quote----- Original von immo2012 Danke an die Inkompetente Politik und Sachverständige die sind ja alle völlig Weltfremd -----</p> <p>Vielleicht solltest Du Dich daher lieber bei den Herstellern bedanken. Auch wenn Du meine Argumentation nicht bestätigen wirst, kannst Du ja zumindest nicht wissen, ob die Politik nicht vielleicht etwas abgesegnet hat, weil sie sich auf gekaufte Sachverständige verlassen hat. Und dass Sachverständige gekauft werden können, ist ja nun wirklich nichts neues und hat auch nichts mit Verschwörungstheorien zu tun. Ich befürchte jedenfalls, dass die Politiker erfolgreich mit dem Argument des Spielerschutzes getäuscht wurden. Denn so einfach dahergesagt hört es sich natürlich erstmal gut an, die Gewinnaussichten zu reduzieren und damit den Anreiz zu reduzieren. Aber alleine die Art und Weise, wie die Sache gelöst wurde und dass "vergessen" wurde, die altbekannten Umgehungstricks zu untersagen, spricht ja schon mal Bände.</p> <p>Zudem ist eine Täuschung mit dem Argument des Spielerschutzes ja nichts neues - denn auch die Kasseninhaltregelung sprich das reaktive Spielsystem - die Wurzel allen Übels- wurde und wird ja auch weiterhin mit dem erstunkenen und erlogenen Argument des Spielerschutzes begründet. Und diese Begründung haben sich sicher nicht die Politiker ausgedacht....</p>
<p><a href="#">petergaukler</a> 16.03.2015 13:06</p>	<p>in zukunft mit vernetzung aller gsg .auf dem deutschen markt</p> <p>keine probleme mehr !</p> <p>text:</p> <p>Mehr Sicherheit mit BALLYWULFFnet.pro – Ab sofort auch adp Geldspielgeräte fernwirken</p> <p>Bereits im September 2014 hatte BALLY WULFF die Fernwirkung auf neu zugelassene Spielepakete via BALLYWULFFnet.pro möglich gemacht. Ab sofort können über die Vernetzung auch Geldspielgeräte aus dem Hause adp Gauselmann ferngewirkt werden.</p> <p>pg.</p>
<p><a href="#">angela</a> 16.03.2015 15:44</p>	<p>Endlich, das wurde auch zeit ! Ferneinwirkung wir kommen !!! :applaus:</p>

Autor	Beitrag
<a href="#">lodermulch</a> 17.03.2015 00:12	jetzt müsst ihr mir aber mal erklären, was eine ferneinwirkung mit dem endlosen gewarte beim gewinn von monsterbeträgen zu tun hat und wie das die situation klärt ???? :weisnicht:
<a href="#">immo2012</a> 17.03.2015 17:45	Was ich in den 3 Jahren gelernt habe als ich mich wieder um GSG gekümmert habe ist die total inkompetenz von eigentlich allen Beteiligten  Richter,Ämter,PTB, Sachverständige, Gemeinden etc etc etc  unter dem Strich wird der Spieler dadurch alles verlieren und der Betrag wird aufgeteilt unter allen die angeblich die Spieler "schützen" wollen  traurig traurig traurig

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: